



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

Kreuzstrasse 1, Postfach 1242, 6371 Stans
Telefon 041 618 44 66, www.nw.ch

Stans, Montag, 14. Oktober 2019, 16:51 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr.95/2019)

Stans: Fahruntfähiger Chauffeur erneut aus dem Verkehr gezogen

Am Montagmorgen, 14.10.2019, 09.55 Uhr, hat die Kantonspolizei NW anlässlich einer Schwerverkehrskontrolle einen ausländischen Chauffeur zur Kontrolle gezogen. Dabei hat sich herausgestellt, dass dieser aufgrund einer früheren Widerhandlung in der Schweiz kein Fahrzeug hätte lenken dürfen und wieder unter Drogeneinfluss am Steuer sass.

Der 37-jährige Lenker aus einem an die Schweiz grenzenden Landes befand sich mit seinem Sattelmotorfahrzeug auf der Autobahn A2 Richtung Norden. Bei der Kontrolle wurde ersichtlich, dass der Führerausweis der betroffenen Person mit einem Verwendungsverbot für die ganze Schweiz belegt war. Zudem waren bei ihm Symptome feststellbar, die Zweifel bezüglich sicherem Führen der Fahrzeugkombination aufkommen liessen. Nachdem der durchgeführte Drogenschnelltest positiv ausfiel, gab der Lenker zu, vorgängig Kokain konsumiert zu haben. Nebst diesen Widerhandlungen versties der Chauffeur mehrmals massiv gegen die Arbeits- und Ruhezeitverordnung.

Im Verlaufe der Tatbestandsaufnahme stellte sich heraus, dass die gleiche Person bereits Mitte Juli 2019 durch die Kantonspolizei NW kontrolliert worden war. Weil er schon damals unter Drogeneinfluss ein Sattelmotorfahrzeug gelenkt hatte, war ihm die Weiterfahrt untersagt und ein Bussendepot abgenommen worden. In diesem Zusammenhang war gegen ihn von Seiten der Administrativbehörde ein Fahrverbot für die Schweiz ausgesprochen worden.

Dem fehlbaren Lenker wurde die Weiterfahrt erneut verweigert. Zudem erfolgt eine Anzeige an die Staatsanwaltschaft NW. Der Chauffeur musste ein Bussendepot von mehreren Tausend Franken hinterlegen.

Kantonspolizei Nidwalden

Adj mbV Pius Bernasconi, Verkehrs-/Sicherheitspolizei